

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung First- und Bodenlot

Inv. Nr. 140

Instrument zum vertikalen Zielen in der Lotlinie durch das Zentrum der Zwangszentrierung

Gruppe Spezialinstrumente, Untergruppe (1)

Zur Behandlung verschiedener vermessungstechnischer Probleme werden oft anstelle normaler Instrumente bequemer zu handhabende Abwandlungen eingesetzt (z.B. für Lotungen spezielle Lotungsinstrumente anstelle üblicher Theodolite, oder im Bergbau Hängetheodolite wegen der bequemen Zentrierung). Oft werden die Spezialinstrumente besonderen Bedürfnissen oder dem Einsatzort angepasst (Ballontheodolite, schlagwettersichere Theodolite), oder sie verfügen über Zusatzfunktionen (Kreiselinstrumente).

Untergruppen (1) Lotungsinstrumente, (2) Kreiselinstrumente, (3) Ballontheodolite, (4) Bergbautheodolite.

Material grün lackiert

Beschreibung bescheidenes Fernrohr, abgeleitet vom Fernrohr des optischen Lotes der Zieltafel Inv. Nr. 133; Beschränkung der Objektivöffnung durch die maximal mögliche Bohrung im Zentrierzapfen von 12 mm Durchmesser (vgl. dazu die Bemerkungen zu Inv. Nr. 43, 44); im Unterschied zum fest auf eine Zielweite von 150 cm eingestellten Fernrohr der Zieltafel ist das Fernrohr des First- und Bodenlotes fokussierbar; justierbare Strichplatte wie optisches Lot der Zieltafel; horizontaler Einblick mit Prisma zum Umlenken der Zielachse; Umschaltknopf zum Drehen des Prismas für Zenit- oder Nadirzielungen; Unterteil, Horizontierteil und Libelle gleich wie in der Zieltafel, ebenfalls Zwangszentrierung und Bajonettverschluss; Libelle justierbar. Ohne Transportverpackung.

Beziehungen Vgl. Inv. Nr. 43, 44 (Präzisions-Lotungsinstrumente).

**Dimensionen
(Millimeter)**

Gerät

L: 120

B: 105

H: 80

Transportbehälter

L:

B:

H:

**Autor,
Hersteller**

Kern SWISS
keine Nummer

Herkunft

Zustand

kaum gebraucht

Erwerbsjahr

1988

Vorbesitzer

Erwerbsart

Sammlung Kern
Geschenk von Kern & Co AG Aarau

invent. 26.09.1995
rev. 22.11.2010

durch
Ae

Inv. Nr. alt

Inventar Kern vom
nicht identifiziert

**Diverses,
Objektgeschichte**

Zehnstellige Nummer

112.006.0000

Literatur

Matthias, H.: Autocentering (Inv. Nr. 546).